

# PRESSEMAPPE

## DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER

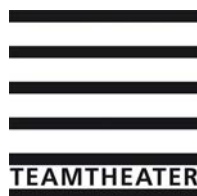
nach Joseph Roth



Premiere

11. SEPTEMBER 2024

TEAMTHEATER TANKSTELLE, Am Einlaß 2a, 80469 München,  
Tel. 089 / 260 4333, E-Mail [team@teamtheater.de](mailto:team@teamtheater.de)



## Besetzung

**Otto Beckmann**

**Joni-Beth Brownlee**

Andreas Kartak

ein fremder Herr II / leichtes Mädchen / Frau des  
Hauses / Karoline / Junges Mädchen in Blau II /  
verschiedene Servier- & Zimmermädchen

**Anna Knott**

heilige Therese / Lederwaren-Verkäuferin / leichtes Mädchen  
Madeleine / eine Kinoangestellte / die Tänzerin Gabby /  
junges Mädchen in Blau I / verschiedene Passantinnen und  
Lokalgäste

**Johannes Schön**

ein fremder Herr I / dicker Herr im Bistro / Zuhälter / der  
Fußballspieler Kajak / Woitech / Wirt des Tari-Bari / ein  
Polizist / verschiedene Wirte, Kellner & Lokalgäste

Bearbeitung & Regie:

Dramaturgie:

Musik (Einspielungen & Einstudierung):

Bühne:

Kostüme:

Kostümassistenz:

Licht:

Technik:

Puppen-Gestaltung:

**Georg Büttel**

**Petra Maria Grün**

**Thomas Unruh**

**Thomas Bruner**

**Nele Bergmann**

**Lisa-Marie Götz**

**Hans-Peter Boden**

**Philipp Kolb**

**Lisa-Marie Götz, Nele Bergmann, Joni-Beth  
Brownlee**

Künstlerische Mitarbeit & Videosequenzen:

**Katharina Mayer**

Regieassistentz:

**Max Kamm**

Maskenberatung:

**Barbara Gellermann**

Grafikdesign:

**Veronika Gerber**

**Produktion und Veranstalter: Grün u.a. GbR „Die Legende vom heiligen Trinker“**

**Gefördert von der Landeshauptstadt München - Kulturreferat**



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

## TERMINE

Premiere 11. September 2024 - Mi - 20:00 Uhr  
12. - 14. September - Do, Fr, Sa - 20:00 Uhr,  
18. - 21. September - Mi, Do, Fr, Sa - 20:00 Uhr  
25. - 28. September - Mi, Do, Fr, Sa - 20:00 Uhr  
02. - 05. Oktober - Mi, Do, Fr, Sa - 20:00 Uhr  
09. - 11. Oktober - Mi - Fr - 20:00 Uhr  
12. Oktober - Sa - 17:00 Uhr

Karten zu € 25,- / erm. € 15,-

Reservierungen unter [reservierung@teamtheater.de](mailto:reservierung@teamtheater.de)

<http://www.teamtheater.de/tickets.html>

oder Tel.: 089 260 4333

## INHALT

Mit dieser traumschönen, bittersüßen Geschichte setzt das Teamtheater seine begeistert aufgenommene Reihe mitreißender Literaturbearbeitungen fort.

Die Legende vom obdachlosen Andreas, dem eine Reihe von Wundern nach dem Leben unter der Brücke bis zu einem Dasein im Grand Hotel verhilft, eröffnet eine neue Perspektive auf das Werk von Joseph Roth, einem der größten Erzähler des zwanzigsten Jahrhunderts. Sein liebevoller, melancholischer Blick auf die kleinen Leute, die Ausgestoßenen und Verlierer in einer Gesellschaft, in der alles immer schneller und blendender zugehen soll, hat den Gestressten und medial Überforderten unserer Gegenwart viel zu sagen.

Der biographische Bezug ist evident: DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER, 1939 erschienen, ist das letzte Werk, das Joseph Roth, selbst schwerer Alkoholiker, im Pariser Exil vollenden konnte. Es erzählt uns also nicht nur die anrührenden Abenteuer des um seine Würde ringenden Antihelden Andreas und der Frauen und Männer, die ihm begegnen; dieser Legende ist auch viel von dem eingeschrieben, was Joseph Roth selbst im Rausch hellichtig von Europa und der Welt erkannte. Marcel Reich-Ranicki bezeichnete sie als „vollkommene, vollendete Prosa“.

Das Teamtheater collagiert dieses besonders feine Stück deutschsprachiger Erzählkunst mit französischen Chansons und englischen Saufliedern zu einem mal feucht-fröhlichen, mal poetisch-melancholischen Bühnenereignis.

Spieldauer: ca. 105 Minuten (ohne Pause)

## JOSEPH ROTH



(geb. 1894 im ukrainischen Brody, gest. 1939 in Paris) war als Journalist und Verfasser von Werken wie «Das Spinnennetz», «Radetzky marsch», «Hiob» und «Das falsche Gewicht» einer der größten deutschsprachigen Schriftsteller des zwanzigsten Jahrhunderts. Er litt als entschiedener Nazi-Gegner am und im Exil, wo er sich schließlich nach Vollendung seiner letzten Erzählung «Die Legende vom heiligen Trinker» zu Tode trank. Ein halbes Jahr zuvor hatte er unter eine Zeichnung, die eine befreundete Künstlerin von ihm gemacht hatte, geschrieben :

„Das bin ich wirklich; böse, besoffen, aber gescheit. Joseph Roth“

## BIOGRAFIEN

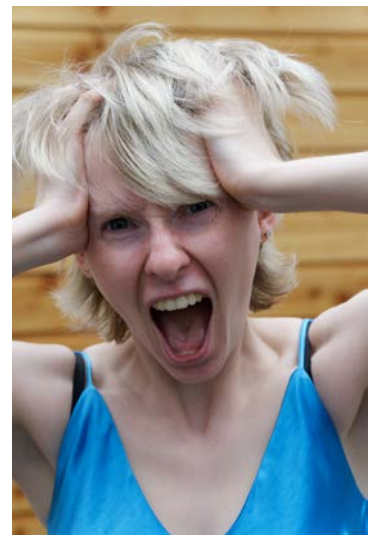


### **OTTO BECKMANN**

erwarb sein Schauspieldiplom an der Theaterakademie „August Everding“ in München. Seither spielte er u.a. am Bayerischen Staatsschauspiel München, der Komödie im Bayrischen Hof, dem Schlosspark-Theater in Berlin, der Volksoper Wien, bei den Murnauer Horváth-Tagen, den Luisenburg-Festspielen oder den Festspielen Bad Hersfeld. Rollen wie Büchners „Woyzeck“ oder Hofmannsthals „Jedermann“, gehören zu seinem Repertoire, er war unter anderem als Meister („Krabat“), als Karl Moor („Die Räuber“), als Beckmann („Draußen vor der Tür“), als Romeo („Romeo und Julia“), oder als Voltaires „Candide“ zu sehen. Beckmann ist Sänger der Band „Otto & der Rausch“, die 2023 ihr zweites Album bei Preiser Records veröffentlichte. Zudem arbeitet er erfolgreich als Bühnenautor, u.a. unter dem Pseudonym „Dogberry & Probstein“. Im Teamtheater trat er bereits 2021 in „Die letzten Tage der Menschheit“ auf.

### **JONI-BETH BROWNLEE**

Die gebürtige Schottin erhielt Ihren Abschluss als staatlich geprüfte Schauspielerin mit sehr gutem Erfolg 2019 an der Akademie für darstellende Kunst Ulm. Bereits während der Ausbildung spielte sie in verschiedene Produktionen mit, darunter „Die Durstigen“, „Kaspar“ und „Schneewittchen“ am Theater Ulm. Im Anschluss arbeitete sie als freiberufliche Schauspielerin in Stücken wie „Pink or Blue – go human!“. Als Puppenspielerin war sie mehrjährig für das Topolino Figurentheater in Neu-Ulm tätig, unter anderem in Rollen wie Findus und das kleine Gespenst. Zuletzt spielte sie in München die weibliche Hauptrolle in der Uraufführung „Drei Dinge“ von Mascha Müller am „Theater... und so fort“. Derzeit arbeitet sie an der Postproduktion ihres eigenen Filmprojekts „Fingerprints“.



## ANNA KNOTT



Die gebürtige Bayerin schloss 2013 ihr Musicalstudium am Vienna Konservatorium in Wien mit Auszeichnung ab. Zuvor absolvierte sie die paritätische Bühnenreifeprüfung für Schauspiel. Zu ihren Arbeitgebern zählen die Vereinigten Bühnen Wien, die Bad Hersfelder Festspiele, das Salzburger Landestheater, die Komödienspiele Porcia, das Salzburger Straßentheater oder das OFF-Theater Salzburg. In mehreren Musicals verkörperte sie Hauptrollen wie in „Leben ohne Chris“, „Frühlingserwachen“, „Tomorrow Morning“ oder „Pippi Langstrumpf“. Mit diversen Soloprogrammen ist sie an Land oder mit der Mein-Schiff-Flotte auf hoher See unterwegs. Zudem ist sie Co-Autorin des Theaterstücks „Anne Frank feiert Geburtstag“,

in dem sie auch Anne Frank verkörpert. Im Teamtheater war sie bereits 2022 in „Tanz auf dem Vulkan“ zu sehen. Im Teamtheater Salon gastierte sie schon mehrfach mit ihren französischen Chanson-Programmen.

## JOHANNES SCHÖN

studierte Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Direkt im Anschluss war er für fünf Jahre Ensemblemitglied am Landestheater Tübingen. Seit 2010 arbeitet er als freier Schauspieler, Sprecher und Theaterpädagoge in München und Niederbayern. Er spielte u.a. bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall, beim Kultursommer Garmisch-Partenkirchen, bei der Moreth Company und tourte mit dem Kulturmobil durch Niederbayern und mit zahlreichen Stücken der theaterlust durch die Republik. Zu seinen wichtigsten Rollen gehören Cyrano, Tartuffe, Der Graf von Monte Christo und Faust (in Teil 1 und 2). Er hat als Puppenspieler in „Ophelias Schattentheater“ nach Michael Ende fungiert und Improvisationsspiel und Theaterarbeit mit Jugendlichen und Laien gemacht.



**GEORG BÜTTEL**

---



Georg Büttel studierte Philosophie und Anglistik an der LMU, München, und Dramaturgie an der Bayerischen Theaterakademie August Everding, München. Seit 1992 ist Büttel auch als Schauspieler und Kabarettist tätig, u. a. in „Jörg Maurers Unterton“, München, und für die Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Seit 1994 ist er Texter und dramaturgischer Berater für Zauberkünstler (darunter Gaston Florin, Thomas Fraps, Pit Hartling und Ken Bardowicks); seit 1998 Autor für das Bayerische Fernsehen (u. a. von 1999 bis 2010 für das Magazin „quer“, Moderation: Christoph Süß, verschiedene Kabarettformate, Galaveranstaltungen und die Serie „Akte Lansing“, bei der er 2017 gemeinsam mit Jochen Müller auch Regie führte); ebenfalls seit 1998 künstlerischer Leiter der Murnauer Horváth-Tage. 2021 inszenierte er seine eigene Fassung von „Momo“ mit der Bühnenmusik von Wilfried Hiller für die Festspiele Bad Hersfeld. Seine

Inszenierung von „Der Kontrabass“ mit Michael A. Grimm für das Münchner Hofpielhaus wurde 2022 mit dem Monica-Bleibtreu-Preis als beste Komödie des Jahres ausgezeichnet.

Georg Büttel ist zweiter Vorsitzender der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, künstlerischer Beirat der Ödön-von-Horváth-Stiftung und erster Vorsitzender der Phantastischen Gesellschaft, die sich dem Leben und Werk des Schriftstellers Michael Ende und der phantastischen Kunst widmet.

Im Teamtheater liefen bisher vier Inszenierungen von ihm: „Sechsenddreißig Stunden“ nach Ödön von Horváth (2019), „Die letzten Tage der Menschheit“ nach Karl Kraus (2021), „Tanz auf dem Vulkan – eine literarisch-musikalische Revue der 1920er“ (2022), „Verbrennt mich! – das bewegte Leben des Oskar Maria Graf“ (2023).

### THOMAS BRUNER

ist in München geboren und in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen. Nach der Ausbildung zum Schreiner an den Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern studierte er an der Fachhochschule München Architektur. Seit 1992 ist er als freier Bühnenbildner tätig, u.a. von 2001 bis 2016 regelmäßig beim Kultursommer Garmisch-Partenkirchen, bei den Murnauer Horváth-Tagen oder für die Orff-Festspiele in Andechs. Als künstlerischer Mitarbeiter von Harald Thor und Wolfgang Gussman arbeitet er weltweit an diversen Opern- und Schauspielhäusern wie der Staatsoper München, der Bastille-Oper in Paris, dem Covent Garden Opera House in London, dem National Theatre Tokyo oder bei den Salzburger Festspielen. Seit 2020 gestaltet er regelmäßig Bühnenbilder im Teamtheater, zuletzt 2023 zu „Verbrennt mich!“, der Revue über das bewegte Leben des Oskar Maria Graf, die auch zu den Bayerischen Theatertagen nach Ingolstadt eingeladen wurde.



### THOMAS UNRUH



wurde in Düsseldorf geboren und ist in Oberammergau aufgewachsen. Bis 1999 studierte er Jazz-Bass an der New Jazz School in München. Seitdem ist er als freier Schauspieler, Musiker, Komponist, Regisseur und Autor von Kindertheaterstücken und szenisch-musikalischen Theaterformaten tätig. Von 2001 bis 2016 war er fester Bestandteil der Freilichtspiele Schwäbisch Hall als Komponist, Musiker, Regisseur und Schauspieler – des weiteren viele Aufträge zu Kompositionen, musikalische Leitungen und Arrangements z.B. am Stadttheater Pforzheim, beim Kultursommer Garmisch-Partenkirchen, am Alten Schauspielhaus Stuttgart, am Jungen Schauspielhaus Düsseldorf, bei den Murnauer Horváth-Tagen und am Teamtheater München für „Die letzten Tage der Menschheit“, „Tanz auf dem Vulkan“ und „Verbrennt mich!“. Er arbeitet auch als Musik- und Theaterpädagoge, vertont Hörbücher und gestaltet Musik zu Preisverleihungen und Galas.



## NELE BERGMANN

ist in Seeshaupt geboren und in Bayern sowie den USA aufgewachsen. Nach der Ausbildung zur Damenschneiderin in Dresden und anschließendem Studium Bekleidungstechnik / Konfektion in Berlin ist sie seit 2020 freischaffende Stylistin und Kostümbildnerin. Ihre Produktionen umfassen *Making Plans* am Theaterhaus Jena, *Switzerland; Novecento, die Legende vom Ozeanpianisten* und *Beatles on Board* am Hofspielhaus München, *Goethes Faust* am Altstadttheater Ingolstadt, den ersten Teil des Projektes *BODIES OF PROPAGANDA* von Christina Hommel und Mona Vojacek-Koper am Pathos Theater in München, sowie die freien Produktionen wie *Beethoven, Kafkas Amerika* und *Hamlet/Onegin* mit dem Regisseur Peter Glockner.



Als Stylistin ist sie für Performance Looks von KünstlerInnen bekannt und kleidet unter anderem den deutschen Countertenor Nils Wanderer, Matthias und Maria Well; Kinder der Biermösl Blosn, die Mezzosopranistin Valerie Eickhoff, die Sopranistin Jasmin Delfs ein.

"Die Legende vom heiligen Trinker" ist ihre dritte Produktion in Zusammenarbeit mit Georg Büttel.



## LISA-MARIE GÖTZ

ist in München geboren und aufgewachsen. Nach der Ausbildung zur Damenmaßschneiderin an der Bayerischen Staatsoper und anschließendem Ankleidedienst im Herrenballett, ebenfalls in der Bayerischen Staatsoper begann sie 2024 eine Weiterbildung zur Gestalterin im Handwerk.

"Die Legende vom heiligen Trinker" ist ihre erste Produktion als Assistentin im Kostüm.

## KATHARINA MAYER

Katharina Mayer, geboren und aufgewachsen in Garmisch-Partenkirchen, studiert seit 2022 Szenografie an der Hochschule Hannover. Bevor sie ihr Studium begann, war sie bereits im Theaterbereich als Schauspielerin, Regie- und Produktionsassistentin tätig, unter anderem im Rahmen des Garmisch-Partenkirchener Kultursommers, am Off-Theater Salzburg, an der Bayerischen Staatsoper und bei den Horváth-Tagen in Murnau. Während ihres Studiums der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaften in München vertiefte sie sich mehr in die bildenden Künste (v.a. Malerei, Modellbau und Videografie), was sie schließlich zu ihrem jetzigen Studium führte. Seither konzipierte sie mehrere Musikvideos für die Wiener Blues-Band „Otto und der Rausch“ und entwarf Bühnenbilder und Regiekonzepte zu Texten von Irmgard Keun, Franz Kafka, Ovid und Dea Loher. Zuletzt waren einige ihrer Entwürfe in der Ausstellung „dunkelhell“ im KUBUS Hannover zu sehen. Neben der Szenografie arbeitet Katharina Mayer als Miniaturkünstlerin und erschafft kleine Welten, welche in den sozialen Medien mehrere hunderttausend Menschen begeistern.



### Bildmaterial hier:

[https://www.teamtheater.de/downloads/Pressefotos\\_Die\\_Legende\\_vom\\_heiligen\\_Trinker.zip](https://www.teamtheater.de/downloads/Pressefotos_Die_Legende_vom_heiligen_Trinker.zip)

Gabriele Lutz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Teamtheater Tankstelle & Teamtheater Salon  
Am Einlaß 2a und 4  
80469 München  
089 / 2604333  
g.lutz@teamtheater.de

